

DGUV Landesverband Südwest, Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg

An die  
Durchgangärztinnen und Durchgangärzte  
in Baden-Württemberg und im Saarland

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: D 41/Et-Ro  
Ansprechpartner/in: Olaf Ernst  
Telefon: +49 (6221) 5108 15200  
Telefax: +49 (6221) 5108 15099  
E-Mail: olaf.ernst@dguv.de

Datum: 10. Mai 2017

## Rundschreiben D 07/2017

### Neues Bio-Monitoring-Verfahren bei sog. Fume-Events

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr) informieren wir Sie über ein neues Bio-Monitoring-Verfahren bei sog. Fume-Events.

Geruchseignisse (so genannte Fume Events) stehen seit einigen Jahren im Verdacht, bei Crewmitgliedern Gesundheitsbeschwerden auszulösen. Die BG Verkehr hat dazu 2013 ein Standardverfahren für Blutuntersuchungen entwickelt, das bei den Durchgangärzten bekannt ist und Anwendung findet.

Seit einiger Zeit wird die Vermutung geäußert, dass eine Reihe von Substanzen aus der Gruppe flüchtiger organischer Lösemittel und der Organophosphate für Gesundheitsbeschwerden relevant sein könnten. Die BG Verkehr startet deshalb ein neues, zeitlich begrenztes Bio-Monitoring-Verfahren. Um möglichst vielen Crewmitgliedern zeitnah die Möglichkeit zu geben, an dem Untersuchungsverfahren teilzunehmen, wurden im Umfeld der größeren Flughäfen insgesamt 12 Durchgangärzte in Notfallkliniken um Unterstützung gebeten. Diese Ärzte haben im Vorfeld vorgefertigte Probenahme-Sets erhalten. Die Vorbereitung, Steuerung und Auswertung des Bio-Monitorings hat das Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV (IPA) übernommen.

Der BG Verkehr liegt sehr daran, Sie als Durchgangärzte über das neue Verfahren zu informieren und gleichzeitig darauf hinzuweisen, dass das 2013 abgestimmte Standardverfahren weiterhin für alle Patienten Anwendung findet, die sich nach Fume Event bei Durchgangärzten vorstellen, die nicht an dem neuen Verfahren teilnehmen. Das Bio-Monitoring ist

1 / 2

zeitlich begrenzt. Soweit sich nicht neue Erkenntnisse ergeben, wird das Standardverfahren nach Abschluss des neuen Verfahrens wiederaufgenommen.

Die bei der BG Verkehr versicherten Arbeitgeber und Versicherten sind informiert. Informationen zu der aktuellen Studie und die Adressen der beteiligten Durchgangsärzte sind auf der Homepage der BG Verkehr veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.bg-verkehr.de/arbeitssicherheit-gesundheit/branchen/luffahrt/kontaminierte-luft/bio-monitoring>

Bei ergänzenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die BG Verkehr.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Olaf Ernst  
Geschäftsstellenleiter